

Berichterstattung zu regionalen Tagungen bzw. aus regionalen Arbeitskreisen im Archivar (allgemeiner Teil) – redaktionelle Kriterien

- Die Tagung bzw. der Arbeitskreis soll ein größeres regionales Gebiet abdecken. Minimum: Landesebene bzw. bei großen Bundesländern auch größere Landesteile (z.B. Archivtage in Westfalen und im Rheinland).
- Die Berichterstattung soll auf archivfachliche Themen beschränkt sein, z.B. keine Berichterstattung über Rahmenprogramm, Grußworte, historisch ausgerichtete Beiträge.
- Die Berichterstattung soll sich auf archivfachliche Themen konzentrieren, die von bundesweitem Interesse sind, z.B. geringere Berichtsintensität bei regionalspezifischen Themen.
- Möglichkeiten zur Publikation in anderen Fachorganen (z.B. regionale Archivzeitschriften) sind zu prüfen.
- Welche Zielgruppe soll erreicht werden?: Archivar(inn)en der Region? Dann sollte der Beitrag vorzugsweise im regionalen Umfeld erscheinen. Archivar(inn)en bundesweit? Dann ist der Archivar das geeignete Medium.
- Informationen zu Belangen der Landesgruppen des VdA (z.B. Neuwahlen) werden in den Mitteilungen und Beiträgen des VdA veröffentlicht.
- Es ist empfehlenswert, Umfang und Inhalt eines geplanten Beitrags im Vorfeld mit der Redaktion abzustimmen.
- Die Entscheidung über Veröffentlichung und Erscheinungsdatum der Beiträge liegt bei der Redaktion des Archivar. Beiträge von übergreifendem fachlichen Interesse werden gegenüber regionalspezifischen Beiträgen bevorzugt. Die Redaktion kann Beiträge unter Vorbehalt annehmen.

Veröffentlicht in ARCHIVAR Heft 3/ 2008, S. 294.